Seidenzucht [Fortsetzung]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **1 (1894)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-627146

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5. Ueber die Verwendung der Tussah-Seide
6. Ueber die Ausrüstung der Seiden- und Halbseidenstoffe.

Um das Mitgliederverzeichniß des diesjährigen Jahresberichts zusammenstellen zu können, werden diejenigen Vereinsmitglieder, welche seit letzter Generalversammlung ihre Adresse geändert haben, höfl. ersucht, dem Aktuar Herrn J. Brunner in Wipkingen, die genauen Angaben über dieselbe, sowie andere Aenderungen gefl. mittheilen zu wollen.

Stellenvermittlung.

Vakanzen lt. Register des Central-Stellenvermittlungsbureau des Kaufm. Vereins in Zürich.

C. 839. Oststeiniz. Seidenkämmlei & Spinnerei. Ang. Commis m. schöner Handschr. Buchhaltung. Branche.
C. 899. Seidenfoulardfabrik. Angestellter auf der Druckstube. Kenntniß der Fabrikation erforderlich.
C. 936. Seidenstoffe & Foulards. Angehender Commis. Französisch. Branche.
C. 946. Soiries, Rubans, Velours. Angehender Commis für Bureau & Magazin.
C. 972. Angestellter für Buchhaltung & Magazin mit Kenntniß der Rohseidenbranche.
C. 974. Jacquardweberei. Junger Mann in die Druckstube.

Seidenzucht.

(Fortsetzung)

Durch Abgabe des Materials, für einen so langen Faden ist die Raupe am Ende ihrer Arbeit ganz zusammengeschrumpft. Sie streift jetzt innerhalb des Cocons ihre Haut ab, verwandelt sich alsbald je nach Provenienz in eine Chrysalide (Puppe) von weißer, gelber, grünlicher oder hellbrauner Farbe und verharret in diesem Zustande ca. 3 Wochen.

Während dieser Zeit entwickelt sich der Schmetterling, welcher, um sich aus dem Cocon zu befreien die Seidenhülle mit einem Saft befeuchtet, der die aneinanderklebenden Fäden erweicht und es ihm möglich macht, sich mit den Füßen eine Oeffnung zu verschaffen, durch welche er sein Gefängniß verlassen kann.

(Fortsetzung folgt)